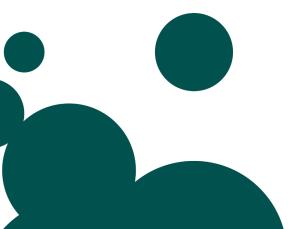


Du wohnst in einer ländlichen Gemeinde in Ostdeutschland und suchst nach neuen Möglichkeiten für eure Region?

Wir suchen lokale Botschafter*innen für die Teilnahme am Erasmus+-Projekt RARE zur Verbindung ländlicher Räume mit digitaler Arbeit.

Liebe Betreiber*innen und Community-Manager*innen von Zukunftsorten,

als Pioniere neuer Arbeits- und Lebensformen im ländlichen Raum seid Ihr bereits Teil einer wichtigen Entwicklung. Mit dem neuen EU-geförderten Erasmus+-Projekt RARE (Remote Areas Revitalization through Digital Engagement) möchten wir diese Entwicklung mit stärken. Dafür suchen wir Menschen aus dem ländlichen Raum Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns, die sich zur unverbindlichen Teilnahme an Phase 1 des Projekts bewerben.



Das Projekt kurz erklärt:

RARE zielt darauf ab, bestehende, innovative Initiativen in ländlichen Regionen – z.B. im Bereich nachhaltiger Tourismus, Digitalisierung oder Gemeinschaftsentwicklung – mit der wachsenden Zielgruppe von digitalen Nomad*innen und ortsunabhängigen Fachkräften zu verbinden. Ziel ist es, neue Impulse für strukturschwächere Regionen zu setzen und gleichzeitig ihre kulturelle und soziale Eigenart zu stärken.

Hierzu durchläuft das Projekt verschiedene Phasen:

Phase 1 – Juni – August 2025

- Auswahl und Schulung der Botschafter*innen
- Kostenloses Weiterbildungsprogramm (an 3 Wochenenden), darunter:
 - o Regenerative Entwicklung & Tourismus / lokal & in Europa
 - o Digitale Nomad*innen verstehen und einbinden
 - o Die DNA des Ortes, Storytelling und digitale Kommunikation
 - o Projektentwicklung & lokale Koordination

Phase 2 - August 2025 - April 2026

- Co-Design-Prozess: Vertiefung und praktische Anwendung des Gelernten in ausgewählten Gemeinden dem Ziel, den eigenen lokalen, einzigartigen Kontext und Besonderheiten des Ortes zu vermitteln
- Vernetzung mit Nomad*innen (unterstützt durch das Projektteam)

Phase 3 – April – Oktober 2026

- Pilotaufenthalt von 3 digitalen Nomad*innen (bspw. Webdesigner*innen, Videomacher*innen, Storytelling-Expert*innen) in einer Modellgemeinde und Nutzung der externen Expertise zur Stärkung der Sichtbarkeit und Attraktivität der beteiligten Gemeinschaften
- Sichtbarmachung der beteiligten Regionen auf einer europaweiten Matchmaking-Plattform





Remote Areas Revitalization Through Digital Engagement

 Ziel: aktive ländliche Orte mit kreativen, mobilen Fachkräften zusammenbringen

Was sind die Vorteile auf einen Blick?

- Potenzial zur Erweiterung Eurer Community und Nutzer*innengruppe
- Teilnahme am kostenlosen Weiterbildungsprogramm (20 Stunden)
- Möglichkeit, Teil eines europaweiten Netzwerks zu werden
- Sichtbarkeit durch Plattform und Öffentlichkeitsarbeit

Eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit wird das Gesamtprojekt begleiten.

Wen suchen wir?

Menschen jeden Alters, die:

- Im ländlichen Brandenburg leben und aktiv sind
- Interesse an der Verbindung von digitaler Arbeit / Fernarbeit und ländlicher Entwicklung haben
- An einer kostenfreien Schulung teilnehmen möchten
- Ihre Gemeinde in diesem europaweiten Projekt potenziell auch in den weiteren Projektphasen vertreten wollen

So könnt Ihr Teil werden:

Teilt diese Information gerne in Euren Netzwerken, sprecht potenzielle Kandidat*innen direkt an oder bewerbt euch sogar selbst, wenn ihr Interesse habt.

Die **Bewerbung** erfolgt über eine kurze Online-Umfrage bis zum **31. Mai 2025** über diesen Link: https://tinvurl.com/svfr9zs7

Weitere Infos & Projektbeschreibung auf unserer Webseite: https://tinyurl.com/46fawwxj

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Birte Dohlen





Remote Areas Revitalization Through Digital Engagement

Projektkoordinatorin bei der Gespa e.V. +49 176 20693446

birte.dohlen@gespa.de / infoberlin@gespa.de

Die EU-Projektpartner













